

Ressort: Technik

Bundesnetzagentur geht gegen SMS-Fallen vor

Berlin, 19.09.2014, 18:13 Uhr

GDN - Die Bundesnetzagentur ist erneut gegen SMS-Fallen vorgegangen: Sie habe die Abschaltung von weiteren 60 Rufnummern angeordnet, die rechtswidrig genutzt worden seien, teilte die Behörde am Freitag mit. Insgesamt sei seit Ende April 2014 die Abschaltung von 522 Rufnummern verfügt worden.

Verbraucher hatten auf von den betreffenden Nummern verschickte SMS geantwortet und in der Folge Rechnungen in Höhe von 90 Euro erhalten, da sie angeblich telefonisch kostenpflichtige Chat-Dienste bestellt hätten. "Verbraucher sollten auf unverlangte SMS von unbekanntem Absendern nicht reagieren. Dies gilt in erster Linie für SMS mit vermeintlich persönlichen Inhalten oder Kontaktwünschen", empfiehlt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. "Der missbräuchliche Charakter dieser SMS wird in der Regel erst im Nachhinein deutlich. Unseriöse Anbieter verleiten Verbraucher gerade durch die Angabe von scheinbar unbedenklichen Kontaktrufnummern, wie herkömmlichen Mobilfunk- oder Ortsnetzzifnummern, zu unbedachten und voreiligen Anrufen oder SMS."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41304/bundesnetzagentur-geht-gegen-sms-fallen-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com